



Der Sm@rt-TANplus-Leser

Beim Sm@rt-TANplus-Leser handelt es sich um ein kleines Kartenlesegerät, das mit einem kleinen Display, einer Zifferntastatur und den Tasten „TAN“ und „OK“ sowie der Taste „€“ ausgestattet ist. Der Sm@rt-TANplus-Leser muss **nicht** mit einem Computer verbunden werden. Der Sm@rt-TANplus-Leser ist nicht an eine Person oder eine Karte gebunden, er kann durch mehrere Personen und für mehrere VR-BankCard genutzt werden.

Die Taste „TAN“

Über diese Taste beginnen Sie den Prozess der TAN-Erzeugung.

Die Taste „OK“

Mit dieser Taste bestätigen Sie die von Ihnen getätigten Eingaben und schließen den Prozess der TAN-Erzeugung ab.

Die Taste „€“

Das Kartenlesegerät kann neben der Anzeige der erzeugten TAN auch den Ladebetrag der GeldKarte (dies ist eine weitere Funktionalität es Kartenchips) auslesen und anzeigen. Wird bei eingeführter VR-BankCard die Taste „€“ kurz gedrückt, erscheint der Ladebetrag der GeldKarte im Display.

Welche Sicherheitsmechanismen gibt es bei Sm@rt-TANplus-Verfahren?

Um beim Sm@rt-TANplus-Verfahren eine gültige TAN erzeugen zu können, muss der zur Transaktion gehörige fünfstellige Bankcode (Code) und die Transaktionsdaten (Data) in den Sm@rt-TANplus-Leser eingegeben werden. Nur wenn diese Daten richtig eingegeben wurden, wird eine gültige TAN erzeugt.

Was ist der Bankcode (Code)?

Der Bankcode (Code) ist eine fünfstellige, zufällig erzeugte Zahl. Der Bankcode wird für jede Transaktion neu ermittelt und kann von Ihnen nicht geprüft werden.

Was sind die Transaktionsdaten (Data)?

Bei den Transaktionsdaten (Data) handelt es sich um die ersten 6 Ziffern der Empfängerkontonummer bei Einzelüberweisungen bzw. um die ersten 6 Stellen der Kontrollsumme der Kontonummern bei Sammelüberweisungen.

Bei Lastschriften stellen die Transaktionsdaten (Data) die ersten 6 Ziffern der Kontonummer des Zahlungspflichtigen bei Einzellastschriften bzw. die ersten 6 Ziffern der Kontrollsumme der Kontonummern der Zahlungspflichtigen dar.

Hat die Kontonummer des Empfängers/Zahlungspflichtigen weniger als 6 Stellen, werden auch nur diese Ziffern angezeigt. Hat die Kontonummer des Empfängers/Zahlungspflichtigen mehr als 6 Stellen, werden die ersten 6 Ziffern angezeigt, die restlichen Stellen mit „*“ gekennzeichnet. Zur Erzeugung einer gültigen TAN werden nur die Ziffern in das Kartenlesegerät eingegeben, die im „Klartext“ zu lesen sind.

Die erzeugte TAN kann nur für den aktuellen Auftrag genutzt werden.

Müssen die TAN auf meine VR-BankCard geladen werden?

Nein, die TAN müssen nicht auf die VR-BankCard geladen werden. Die Funktionalität des TAN-Generators ist bereits auf dem Chip der VR-BankCard enthalten. Zur Nutzung des Sm@rt-TANplus-Verfahrens müssen Sie lediglich die Freischaltung für Ihre VR-BankCard beantragen. Der Sm@rt-TANplus-Leser kann eine gültige TAN nur mit einer, für dieses Verfahren, freigegebenen VR-BankCard erzeugen.

Wie viele TAN können mit einer VR-BankCard erzeugt werden?

Auf dem Chip Ihrer VR-BankCard befindet sich ein eigenes Betriebssystem, welches ca. 65.000 TAN erzeugen kann.

Wenn eine dritte Person einen Sm@rt-TANplus-Leser besitzt und meine VR-BankCard entwendet oder kopiert, könnte diese Person über mein Konto verfügen?

Der Online-Banking Zugang zum Konto ist durch eine fünfstellige Zugangs-PIN geschützt. Da der Online-Banking Nutzer seine PIN keiner dritten Person zugänglich macht, kennt nur er diese PIN.

Weiterhin kann im Sm@rt-TANplus-Verfahren nur mit einer, für dieses Verfahren freigegebenen, VR-BankCard eine gültige TAN erzeugt werden. Die Freigabe der VR-BankCard beantragt der Karteninhaber (gleichzeitig Online-Banking Nutzer) in seiner Geschäftsstelle.

Bei Verlust der VR-BankCard wird der Karteninhaber die Karte sperren lassen (entweder über die VR-Bank eG oder über die Nottelefonsperre), um keine betrügerische Nutzung der Karte zuzulassen. Sobald die Karte gesperrt ist, funktioniert auch das Sm@rt-TANplus-Verfahren mit dieser VR-BankCard nicht mehr. Die erzeugten TAN werden vom Online-Banking System nicht mehr akzeptiert, auch wenn Code und Data für die TAN-Erzeugung richtig eingegeben wurden.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Karte bei Verlust umgehend sperren lassen.

Das Kopieren des Kartenchips, auf dem die Funktionalität des TAN-Generators für das Sm@rt-TANplus-Verfahren enthalten ist, ist nicht möglich.

Können TAN mit einer gesperrten VR-BankCard erzeugt werden?

Ja, die Erzeugung von TAN mit Hilfe einer gesperrten VR-BankCard ist möglich. Diese TAN werden bei der Eingabe jedoch vom Online-Banking System der Bank als ungültig abgewiesen.

Kann ich eine erzeugte TAN auch für eine andere als die ursprüngliche Transaktion nutzen?

Nein, die erzeugte TAN ist nur für diesen einen Auftrag gültig. Sie kann nicht für eine andere Transaktion genutzt werden.

Bei der Ausführung des Auftrages ist ein Fehler aufgetreten, so dass der Auftrag noch einmal abgeschickt werden muss. Kann ich die, für diesen Auftrag, erzeugte TAN noch einmal nutzen?

Nein, sobald der Auftrag erneut an den Bankrechner geschickt wird, wird ein neuer Code erzeugt. Mit Hilfe diese neuen Codes und der Date muss eine neue TAN erzeugt werden. Die „alte“ TAN wird nicht mehr akzeptiert.

Was geschieht, wenn die TAN dreimal falsch eingegeben wird? Sind dann alle TAN auf meiner VR-BankCard gelöscht?

Nein, die TAN auf der VR-BankCard werden durch dreimalige Eingabe einer falschen TAN nicht gelöscht. Allerdings wird die Sm@rt-TANplus-Anwendung aus Sicherheitsgründen im Online-Banking System gesperrt. Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis. Diese Sperre kann nur durch die Bank aufgehoben werden. Dazu setzen Sie sich bitte unter der Rufnummer 0385/5490-490 mit uns in Verbindung.

Was ist der ATC (Application Transaction Counter)?

Beim Sm@rt-TANplus-Verfahren wird die TAN mit Hilfe des TAN-Generators (Funktion auf dem Chip Ihrer VR-BankCard) errechnet. Jede TAN erhält dabei eine laufende Nummer, die als ATC oder TAN-Zähler bezeichnet wird.

Um den aktuellen ATC Ihrer VR-BankCard zu erfahren, drücken Sie bei eingeführter Karte die Taste „TAN“ auf Ihrem Kartenlesegerät ca. 3 Sekunden lang. Anschließend bestätigen Sie zweimal mit der „OK-Taste“. Im Display des Kartenlesegerätes erscheint dann der ATC Ihrer VR-BankCard und eine TAN.

Bankseitig existiert ebenfalls ein ATC für Ihre VR-BankCard. Diesen können Sie sich jedoch nicht anzeigen lassen.

Jedesmal wenn Sie mit Ihrer VR-BankCard eine TAN generieren, erhöht sich der ATC Ihrer Karte um eins. Wenn Sie diese TAN dann im Online-Banking verwenden, erhöht sich auch der zugehörige, bankseitige ATC Ihrer Karte um eins.

Verwenden Sie die erzeugte TAN jedoch nicht, so erhöht sich nur der ATC auf Ihrer Karte und es entsteht eine Differenz zum bankseitigen ATC. Wenn diese Differenz größer als 25 ist, wird die von Ihnen erzeugte TAN vom Online-Banking System aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Sie erhalten die Fehlermeldung „Die eingegebene TAN ist falsch“. In diesem Fall ist eine Angleichung des ATC Ihrer Karte mit dem bankseitigen ACT notwendig.

Wie gleiche ich den ATC wieder an?

Die Angleichung des ATC erfolgt über die Internetbanking Anwendung. In Menü finden Sie den Punkt *“PIN/TAN verwalten“* und hier den Menüpunkt *“Sm@rt-TAN ATC angleichen“*. Sie werden nun aufgefordert die Kartenummer Ihrer VR-BankCard (11-stellig), den ATC-Stand (5-stellig) sowie eine TAN (6-stellig) einzugeben. Zur Anzeige des ATC-Zählerstand sowie der dazugehörigen TAN drücken Sie bei eingeführter VR-BankCard die Taste *“TAN“* auf Ihrem Kartenlesegerät ca. drei Sekunden und bestätigen anschließend durch zweimaliges Drücken der *„OK-Taste“*. Nun erscheint der ATC-Zählerstand und eine TAN im Display. Nach Eingabe dieser Daten in die Internetbanking Anwendung klicken Sie bitte auf den Button **“Abschicken“**.

Wenn ich mehrere Konten und mehrere VR-BankCard besitze, muss ich die TAN dann immer mit der zum Konto gehörigen VR-BankCard erzeugen?

Nein, Sie müssen sich immer für **eine** VR-BankCard entscheiden, die für das Sm@rt-TANplus-Verfahren freigegeben werden soll. Gültige TAN können dann nur mit dieser einen Karte erzeugt werden. Die TAN gelten dann für alle Konten, bei denen Sie als Inhaber oder Bevollmächtigter für die Online-Banking Anwendung freigegeben sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Karte, mit der Sie die TAN erzeugt haben, zu dem Konto gehört. Für die Nutzung des Sm@rt-TANplus-Verfahrens ist es nur wichtig, dass die VR-BankCard auf den Online-Banking Nutzer ausgestellt ist und dass die Karte für das Sm@rt-TANplus-Verfahren freigegeben ist.

Was passiert, wenn ich eine neue VR-BankCard erhalten (z.B. weil die alte Karte defekt war oder sie verloren wurde)? Kann ich mit der neuen Karte sofort das Sm@rt-TANplus-Verfahren nutzen?

Nein, bevor Sie eine Ihre neue VR-BankCard für das Sm@rt-TANplus-Verfahren nutzen können, müssen Sie die die neue Karte für dieses Verfahren freigeben.

Wie wechsele ich die VR-BankCard für das Sm@rt-TANplus-Verfahren?

Der Wechsel der VR-BankCard erfolgt über die Internetbanking Anwendung. Im Menü finden Sie den Punkt *“PIN/TAN verwalten“* und hier den Menüpunkt *“Karte für Sm@rt-TAN wechseln“*. Sie werden nun aufgefordert die Kartenummer Ihrer neuen VR-BankCard (11-stellig) sowie den ATC (5-stellig) und eine TAN (6-stellig) der neuen VR-BankCard einzugeben.

Um den aktuellen ATC Ihrer neuen VR-BankCard zu erfahren, drücken Sie bei eingeführter, neuer Karte die Taste *„TAN“* auf Ihrem Kartenlesegerät ca. 3 Sekunden lang. Anschließend bestätigen Sie zweimal mit der *„OK-Taste“*. Im Display des Kartenlesegerätes erscheint dann der ATC Ihrer VR-BankCard und eine TAN. Diese Daten geben Sie in die Internetbanking Anwendung ein klicken auf den Button **„Abschicken“**. Nach dem Wechsel können Sie nur noch mit der neuen VR-BankCard eine gültige TAN erzeugen.